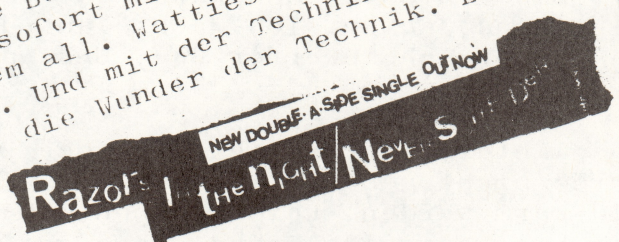
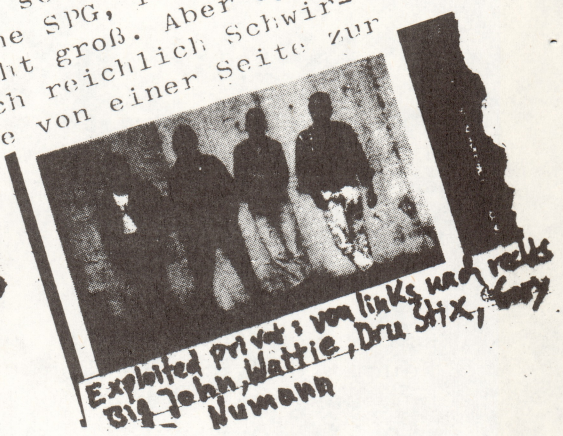
Und dann, für viele die Band des Abends: The EXPLOITED. Die Lieblingsband der heutigen Punks. Obwohl sie gar nicht so schnell oder besonders einfallsreich spielen. Sie spielen eben den"normalen" Pogopunk der genau in die Herzen/Beine eines jeden Punks trifft(naja fast jedem) So ein Sound wie ihn Subd, Cockney und früher Pistols spielten.

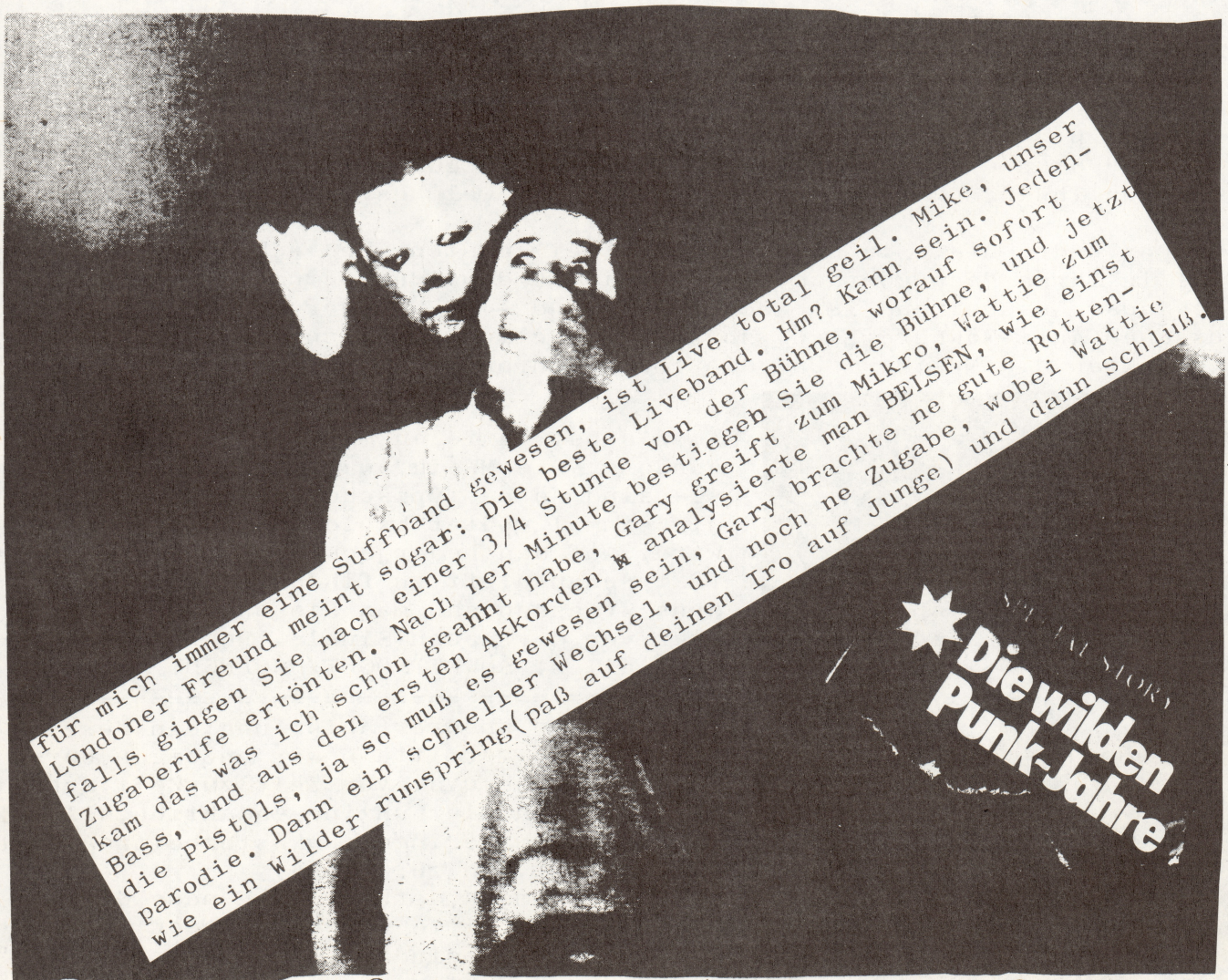
Und als Wattie die Bühne bestieg jubelten die Punks sofort, und stiegen beim 1. Song sofort mit ein. POGO POGO. Fuck the SPG, fuck the Mods fuck off, fuck tem all. Watties Wortschatz ist nicht groß. Aber egal, den Kids gefiels. Und mit der Technik hatte er auch reichlich Schwierigkeiten. Ja ja, die Wunder der Technik. Er fetzte von einer Seite zur




Exploited privat: von links nach rechts Big John, Wattie, Dru Shix, Gary Numann

anderen, und vergaß dabei, daß sein Mikro an der PA verkabelt war. Und so riß er sämpliche Stecker raus, oder brachte es zu einem Kabelbruch. Und dann wunderte er sich immer noch, wenn das Mikro nicht mehr ging. Er nahm das nächste, bis das auch im Dutt war, schmiss dann damit umsich, und aus Wut schmiss er dann sein schönes Bier an die Wand.

Ein Roadie brachte dann ein Mikro mit entsprechend langem Kabel und die Show ging weiter. Punks not dead, war angesagt, Brutalpogo auch. Ich stand diesmal etwas abseits, zum Glück, das muß vorne tötlich eng gewesen sein. Auf ein qm 10 Punks. Und unser Big John(er ist wirklich dick) brachte aber ne geile Show(hätt ich nicht gedacht) Er sah auch ganz toll aus mit seiner "Flying V". Gary der Bassist RIP erinnerte mich irgend wie an jemand. Er hatte rotes Haar gefärbt, eine Lederhose mit Ketten behängt, ein weißes T-Shirt und eine schwarze kleine Brille. Blob an wem? Wattie sagt an: And now, Fuck the Mooddsss, 1,2,3,4 d1 und ein Song nach dem anderem, wurde die Stimmung besser. Exploited.



für mich immer eine Suffband gewesen, ist Live total geil. Mike, unser Londoner Freund meint sogar: Die beste Liveband. Hm? Kann sein. Jedenfalls gingen Sie nach einer 3/4 Stunde von der Bühne, worauf sofort Zugaberufe ertönten. Nach ner Minute bestiegeh Sie die Bühne, und jetzt kam das was ich schon geahnt habe, Gary greift zum Mikro, Wattie zum Bass, und aus den ersten Akkorden analysierte man BELSEN, wie einst die Pistols, ja so muß es gewesen sein, Gary brachte ne gute Rottenparodie. Dann ein schneller Wechsel, und noch ne Zugabe, wobei Wattie wie ein Wilder rumspring(paß auf deinen Iro auf Junge) und dann Schluß.

Deutschland

Es gibt eine neue Welle/Bewegung in Hamburg, kurz gesagt, die Omas treten immer häufiger auf den Plan!! Man erlebt in letzter Zeit regelrechte Omaschoten. Einige Beispiele aus dem HH-er Alltag:

OMASCHOTEN-OMASCHOTEN-OMASCHOTEN-OMASCHOTEN-OMASCHOTEN OMASCHOTEN

Wüllner und Minus sitzen in der S-Bahn. Man ahnt nix böses auf dem Weg Richtung HBF, man sitzt frohgelaunt auf den Sitzen, beide sitzen sich gegenüber und haben jeweils ihre Füsse auf der gegnerischen Sitzbank. Doch plötzlich, was ist das, Steigen Oma + Opa ein, sehen uns und Oma fängt an mit ihrer Handtasche auf Wüllner einzuschlagen. "Nehmen sie gefälligst ihre Füsse von der Sitzbank runter, machen sie das zu Hause auch?" Bis Opa sie dann zurückhielt. Bei dieser Szene gabs jedenfalls viel zu lachen!

Rudi, Minus + Grille stehen an der Busstation und warten (logischer Weise) auf den Bus. Rudi und Grille stehen an der Wand gelehnt, Minus jedoch auf dem Fussgängerweg. Man sieht von weitem schon eine Oma ankriechen (tierisch langsam). Sie geht (wenn man das noch gehen nennen kann) genau auf Minus zu und als sie genau vor ihm steht, holt sie ihre Hand aus und schubst ihn mit den Worten "Machen sie mal Platz da" weg!! Nachdem wir uns ausgestaunt hatten gabs auch wieder viel zu lachen.

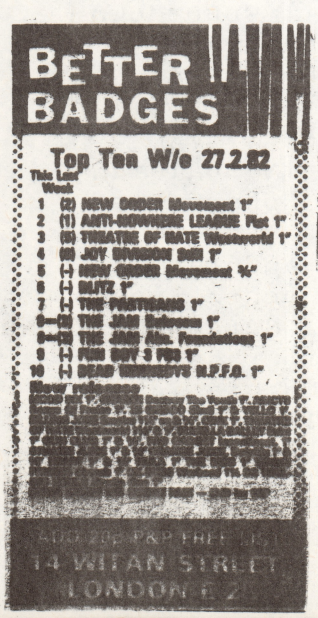
Minus fährt mit der S-Bahn in die Stadt und zückt standesgemäss seinen Edding aus der Tasche. Denn was ist schon ein echter, harter Punker Rocker ohne Edding, ein nichts, ein gar nichts!! Also her mit ihm und schnell die Bahn verschönern. Eine Oma steigt ein, setzt sich zu mir, sieht sich meine Aktivitäten eine Zeit lang an und bietet mir plötztlich ein Stück Zettel an. "Hier, junger Mann, malen sie doch nicht das ganze Abteil voll. Das müssen andere Leute wieder wegmachen, hier, ich gebe ihnen ein Stück Zettel, malen sie doch darauf rum" Was blieb mir anderes über als sie auszulachen, man kann gar nicht anders reagieren! Nun hab ich bei ihr verschissen, MIST!!

Schlitzer und Minus stehen U-Bahn Wartenau und warten auf die Bahn. 2 Omas kommen an, die eine schiebt mit ihrem Fuss immer auf dem Boden rum. Wie verrückt schabt sie mit ihrer Sohle am Boden rum. Als sie auf Hörweite rangekommen waren, konnte man die eine sagen hören "Randalismus, da hat wieder irgendsoeiner sein Kaugummi auf den Boden geworfen, ich werde mich beschweren bla, bla, bla..., RANDALISMUS"

Stickel sitzt rechts hinten im Bus, neben ihm 1 Freak, auf dem Gang steht eine (na was wohl) Oma (richtig)!! Der Freak steht auf, will an der Oma vorbei, streicht mit seinem Ellenbogen die Haare der Oma und dabei rutscht der Oma die Perücke fast vom Kopf. Jedenfalls liegt sie schon recht schief

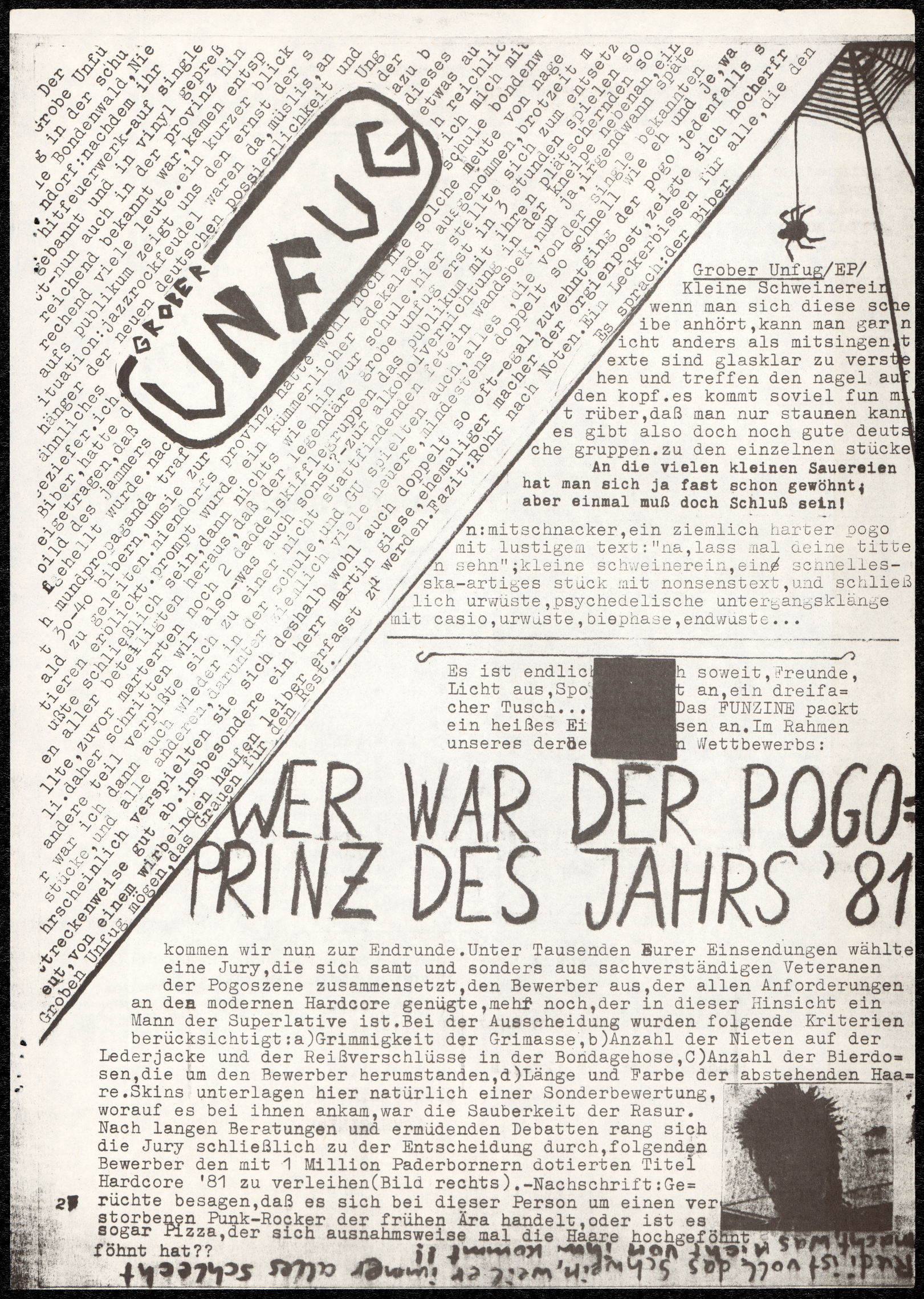
Poty fährt in der S-Bahn und hat die Füsse hochgelegt, auffe Sitze also, Oma kommt rein und schlägt mit ihrem Stock auf Poty rum. Eigentlich nix neues (siehe Schote Nr. 1) aber immerhin.

Schnell noch eine Anzeige aus der "Sommer '82-Werbung": Piz Buin, mit Lichtschutzfaktor 4



Onkel MINUSREKORD®
gibt sich die Ehre

RUND UM DAS OI



Grober Unfug/EP/
Kleine Schweinerein

wenn man sich diese sche
ibe anhört,kann man gar n
icht anders als mitsingen.t
exte sind glasklar zu verste
hen und treffen den nagel auf
den kopf.es kommt soviel fun m
t rüber,daß man nur staunen kann
es gibt also doch noch gute deuts
che gruppen.zu den einzelnen stücke

An die vielen kleinen Sauereien hat man sich ja fast schon gewöhnt; aber einmal muß doch Schluß sein!

n:mitschnacker,ein ziemlich harter pogo mit lustigem text:"na,lass mal deine titte n sehn";kleine schweinerein,eine schnelles-ska-artiges stück mit nonsenstext,und schließlich urwüste,psychedelische untergangsklänge mit casio,urwüste,biephase,endwüste...

Es ist endlich [redacted]h soweit,Freunde, Licht aus,Spo[redacted]t an,ein dreifacher Tusch... [redacted]Das FUNZINE packt ein heißes Ei[redacted]sen an.Im Rahmen unseres derö[redacted]n Wettbewerbs:

WER WAR DER POGO-PRINZ DES JAHRS '81

kommen wir nun zur Endrunde.Unter Tausenden Eurer Einsendungen wählte eine Jury,die sich samt und sonders aus sachverständigen Veteranen der Pogoszene zusammensetzt,den Bewerber aus,der allen Anforderungen an den modernen Hardcore genügte,mehr noch,der in dieser Hinsicht ein Mann der Superlative ist.Bei der Ausscheidung wurden folgende Kriterien berücksichtigt:a)Grimmigkeit der Grimasse,b)Anzahl der Nieten auf der Lederjacke und der Reißverschlüsse in der Bondagehose,C)Anzahl der Bierdosen,die um den Bewerber herumstanden,d)Länge und Farbe der abstehenden Haare.Skins unterlagen hier natürlich einer Sonderbewertung, worauf es bei ihnen ankam,war die Sauberkeit der Rasur. Nach langen Beratungen und ermüdenden Debatten rang sich die Jury schließlich zu der Entscheidung durch,folgenden Bewerber den mit 1 Million Paderbornern dotierten Titel Hardcore '81 zu verleihen(Bild rechts).-Nachschrift:Gerüchte besagen,daß es sich bei dieser Person um einen verstorbenen Punk-Rocker der frühen Ära handelt,oder ist es sogar Pizza,der sich ausnahmsweise mal die Haare hochgeföhnt föhnt hat??

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern

Triebstau und anderes in der Honigfabrik/Wilhelmsburg

Triebstau spielt?Hin,nix wie hin!!Mit 8 Leuten(unter anderem auch der A.d.s.W.-Schrubber) hin,an der Kasse dann 5 Mark bezahlen?Schummeln,nix wie schummeln!!Mit 8 Leuten(unter anderem auch der A.d.s.W.-Schrubber)rein.Als erstes Und auch noch als zweites Schrottmusik, man kennt das ja.Man vertrieb sich die Zeit mit Tischfussball spielen und dumm rumlabern,es wurde aber trotz allem total langweilig.Dennoch fingen Triebstau irgendwann an zu spielen(!)Es wurde im Laufe der Zeit ein toter Fun-Gig!Mansur wollte eine gelungene Aufnahme mit nach Hause nehmen,was wohl nicht so ganz klappte,schliesslich schenkte er den Leuten von der Band die Cassette!Auch Pogo war möglich(Hallo ULI,du Pogo-Bär)was nicht von vornherein klar war,Sie spielten ihre Songs von der Cassette und noch viele andere mehr.Ich bin übrigens stolzer Besitzer eines Triebstautapes!!Man kann ihre Musik durchaus in die Schublade"New Wave/Neue Welle" stecken,trotzdem gefiel uns allen der Abend.Das Länderspiel wurde diesmal gegen die Falklandinseln ausgetragen.Das einzig Ätzende war natürlich die Anzahl der Leute (8)Wer kommt schon mit nach Wilhelmsburg??Scheiss Raumänner!!!!Nachdem Triebstau fertig waren,rief der Gitarrist ins Mikro:Wer will,kann jetzt noch spielen,und blitzschnell standen Rudi,Pizza und Roland von "Fragezeichen" auf der Bühne.Ihr Sänger Kayan war an dem Abend nicht vorhanden und somit wurde kurzerhand der Schrubber als Sänger Bestimmt.War ja klar das das nix werden kann!Am Ende sagte er nur noch :"Also,ich bin nicht der Sänger von dieser Band!!" (Bitte glaubt mir,ich habe nix mit dem Chaos zu tun)Alles in allem,war doch ganz lustig,man hatte ja doch nix erwartet,zumal jetzt nur noch 4 Leute zum Pogen da waren Stickel,ich,Gabi,Sonja.Die einzige Aktion war,den Schrubber von der Bühne zu Holen und zum kurzen Pogo einzuladen.Sehr bemerkenswert war noch,das der Saal plötzlich so leer war.Staat100 Leuten warens nur noch so 1o/15.Insgesamt kann man den Abend als äusserst gelungen erklären.Uli war am pogen,Mansur war wieder einmal genervt und wir sind noch von so `nem Typen(ein Sympatisant)vor die Haustür gefahren worden,in diesem Falle Alsterdorf.Hoffentlich sieht man Triebstau in nächster Zeit nochmal,aber dann mal mit mehreren Leuten!!!!